

Mit Pfeil und Bogen sicher ins Ziel getroffen

14. Orbach-Bogenschützeturnier der Sportschützen Odendorf

Am 22. Juni fand im beschaulichen Odendorf das inzwischen 14. Orbach-Bogenschützeturnier statt. Sonnig bis leicht bewölkt, nur leichter Wind sowie Temperaturen um die 23°C stellen sehr gute äußere Bedingungen dar. Die Rekordbeteiligung mit 109 Teilnehmern im vergangenen Jahr wurde nicht erreicht. Ursächlich dürften zwei kurzfristig verschobene, zeitgleich stattfindende Landesmeisterschaften sein (Feldbogen und 3D-Schießen). Dass es trotzdem 90 Teilnehmern wurden (84 Gäste und 6 Vereinsmitglieder) zeigt den Stellenwert des Turniers auf Landesebene.

Wurden morgens belegte Brötchen und Kaffee erfragt, so waren in der Mittagspause Grill-Koteletts, Bratwürste und leckere Salate der Renner. Wer am Nachmittag noch Hunger hatte, konnte sich mit selbst gemachtem Kuchen, frischen Kaffee oder kalte Getränke stärken. Alles war reichlich vorhanden. So wurde es ein fröhliches Fest für Aktive und Zuschauer.

Ach ja, geschossen wurde auch noch! Es ist schon imposant, wenn bis zu 30 Schützen in einer Reihe stehen. Absolute Stille und Konzentration, das Kommando kommt, und Schuss! Die Pfeile nachher aus dem gepressten Strohballen zu ziehen, erfordert mitunter viel Kraft - kein Wunder, ein Pfeil fliegt mit bis zu 370 Stundenkilometer.

Bei der Siegerehrung, die vom Vereinsvorsitzenden Volker Nehmke und dem Bogenreferenten Thomas Kloubert durchgeführt wurde, gab es in jeder Klasse für den ersten bis dritten Platz einen Pokal.

War das Bogenturnier als voller Erfolg zu sehen, so hatte unsere Bogenabteilung bereits eine Woche später die Gelegenheit, erneut zu jubeln: Am 28. Juni war in Düren die Landesmeisterschaft WA im Freien. Nicht jeder kam mit dem Dauerregen ab der Pause zurecht. Thomas Kloubert ließ sich hiervon nicht abhalten, und konnte hochkonzentriert einen guten Pfeil nach dem anderen schießen. Am Ende waren es hervorragenden 523 Ringen - Landesmeister! Herzlichen Glückwunsch!



Bis zu 30 Schützen stehen hochkonzentriert in einer Reihe - ein imposanter Anblick



Thomas Kloubert: Mit 532 Ringen verdienter Landesmeister



Die Pfeile bohren sich mit bis zu 370 Stundenkilometer in die Zielscheiben aus gepresstem Stroh